

	<p>Tárgyak: Berlin-Mitte: Kurstraße 52/53, Fürstenhaus</p> <p>Intézmény: Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg e.V., Archiv Breite Straße 30-36 10178 Berlin (030) 90226-301 archiv@geschichte-brandenburg.de</p> <p>Gyűjtemények: Fotografien, Ansichten (Orte, Gebäude, Landschaften), Berlin (Fotografien)</p> <p>Leltári szám: LGV-Archiv, C 04 A-299-14</p>
--	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Leírás

Aufnahme von F. Albert Schwartz (Berlin), 1887

Das 1674 auf dem Friedrichswerder für Eberhard von Danckelmann erbaute barocke Wohnhaus gelangte 1697 an den Kurfürsten Friedrich III. von Brandenburg, der es als Gästehaus für fürstliche Besucher ausbauen ließ. Später wurde es vom Oberkriegskollegium benutzt und ging 1823 in den Besitz der Stadt Berlin über, die es weiter ausbaute. 1825 bezog das Friedrichswerdersche Gymnasium einen Teil der Räume, zuletzt die 130.

Gemeinschaftsschule und eine Handwerkerschule. 1886 wurde es gemeinsam mit der benachbarten Alten Münze abgerissen. Die vorliegende Fotografie ist also entweder entgegen der Datierung des Fotografen schon 1886 entstanden und lediglich 1887 der Abzug hergestellt worden, oder der in der Literatur auf 1886 bezogene Abriss zog sich bis 1887 hin.

In jedem Fall bildete der bevorstehende Abriss (wie so oft) den Anlass für die Aufnahme. Das Foto ist auf Blatt 14r eingeklebt in einen (in der Sammlung Manuskripte des Archivs aufbewahrten) 37 Blatt umfassenden Manuskript-Band "Fürst Leopold von Anhalt Dessau als Feldherr und Sein Standbild in Berlin", verfasst "Von Ferdinand Meyer, Hauptschriftwart des Vereins für die Geschichte Berlins", als der er sich in der Titelei bezeichnet (Bl. 2r). Der Band wurde von ihm "Seiner Hoheit / dem regierenden / Herzog Friedrich von Anhalt [Friedrich I. (1831–1904)] zum 29ten April 1888 [57. Geburtstag] in tiefster Ehrerbietung gewidmet" (Bl. 3r). Enthalten ist auch ein Stahlstich des Standbildes des Fürsten Leopold von Anhalt-Dessau auf dem Wilhelmplatz in Berlin-Mitte (siehe Link).

Für die Präsentation in dem repräsentativ gestalteten Manuskript-Band wurde die auffällige Firmenschrift eines Bekleidungsunternehmens ("HAHN & KLENKE / CONFECTIONS.") über den Erdgeschossfenstern schwarz retuschiert. Dies und die für den genannten Zweck vorgenommene starke Beschneidung des Fotos (links und rechts) dürften aber auf den Fotografen zurückgehen, denn dessen Prägestempel befindet sich in der rechten unteren

Ecke, obwohl die ursprüngliche Gesamtaufnahme rechts noch fast eine ganze weitere Fensterachse umfasst, wie der Vergleich mit dem im Architekturmuseum der TU Berlin aufbewahrten Abzug zeigt, der auch die Firmenschrift unverdeckt enthält (siehe Link).

Provenienz: Erworben 2000 mit dem o. g. Band im Antiquariatshandel (Jeschke, Greve & Hauff, Berlin, Auktion 20, Kat.-Nr. 239).

## Alapadatok

Anyag/ Technika:	Fotografie (Papierabzug), auf Karton aufgezogen
Méreték:	Bildgröße: 26,3 x 19,3 cm; Trägerkarton: 27,9 x 21,7 cm

## Események

Felvétel készítése	mikor	1887
	ki	F. Albert Schwartz (1836-1906)
	hol	Berlin
Ábrázolt hely	mikor	
	ki	
	hol	Fürstenhaus (Berlin)
Tulajdonlás	mikor	
	ki	Leopold Friedrich I. Franz Nikolaus von Anhalt (1831-1904)
	hol	
[Földrajzi vonatkozás]	mikor	
	ki	
	hol	Berlin-Mitte (Ortsteil)
[Földrajzi vonatkozás]	mikor	
	ki	
	hol	Berlin-Friedrichswerder
[Kapcsolódó személyek/ intézmények]	mikor	
	ki	I. Lipót anhalt–dessau herceg (1676-1747)
	hol	

## Kulcsszavak

- Gebäudeansicht
- fényképezés
- lakóház
- óváros